

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 98

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester " 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre " 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Bédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages.
Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterrechtsregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce extérieur de la France. — Administration des postes suisses. — Télégraphes et téléphones. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Schweizerische Landesausstellung. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Dritter Aufruf.
Nachbenannte Güten sind aus Versehen und ohne Tilgungsabsicht vernichtet worden:

- Gült von Fr. 1000, errichtet von Isaak Bühlmann, Neugass, Buttisholz, angeg. 1. Februar 1898.
 - Gült von Fr. 2000, errichtet von Friedrich Frank, Windlosen, Rüswil, angeg. 1. Mai 1907.
- Beide Titel werden daher gemäss Art. 870 des C. G. B. nach Ablauf eines Jahres vom ersten Aufruf, 14. Februar 1913 an, als kraftlos erklärt.
Rüs wil (Kt. Luzern), 40. April 1913.
Gerichtspräsident: F. Baz.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldcheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige, beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass in Zürich 6 (992)
Gemeinschuldner: Lachmann & Püntzer, Jul., vormals Roth & Lachmund, Reiseartikel- und Kolonialfabrik, Limmatstrasse Nr. 183, Zürich, wohnhaft Waltersbachstrasse Nr. 1, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 4. April 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. April 1913, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone» in Unterstrass-Zürich 6.
Eingabefrist: Bis 16. Mai 1913.

Kt. Luzern Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden (1016)
Gemeinschuldner: Krucker, Josef, Negoziant, im Adelboden zu Wikon.
Datum der Konkurseröffnung: 5. April 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. April 1913, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Eisenbahn, in Reiden.
Eingabefrist: Bis und mit 18. Mai 1913.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère (4001)
Failli: Mauris, Antoine, son Jean, négociant, à Riaz.
Date de l'ouverture de la faillite: 12 avril 1913.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 28 avril 1913, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, Château de Bulla.
Délai pour les productions: 19 mai 1913.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (979)
Gemeinschuldner: Gantenbein, Hans, Schirmfabrikant, früher in Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1913.
Summarisches Verfahren, falls nicht das ordentliche Verfahren verlangt und hinreichender Kostenvorschuss geleistet wird.
Eingabefrist: Bis 5. Mai 1913.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (990)
Gemeinschuldnerin: Firma Weinmann & Kopp, Zuckermühle, im Rupperswil.
Datum der Konkurseröffnung: 3. April 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, 19. April 1913, nachmittags 2½ Uhr, im Gerichtssaal, in Lenzburg.
Eingabefrist: Bis 13. Mai 1913.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Sirmach (1018)
im Auftrage des Konkursamtes Munchwilien
Auf die Cooperativa Italiana di Consumo in Sirmach ist, unterm 12. April 1913 infolge Konkursbetragens der Konkurs eröffnet worden.
Die erste Gläubigerversammlung findet Dienstag, den 22. April 1913, nachmittags 2 Uhr, im Sitzungszimmer des oberen Schulhauses in Sirmach statt.
Eingabefrist: Bis 12. Mai 1913.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass in Zürich 6 (993)
Gemeinschuldner: Wiederkehr, Gustav Anton, Kaufmann, Hadlaubstrasse Nr. 77, in Zürich 6.
Anfechtungsfrist: Bis 26. April 1913, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.
Innert der gleichen Frist sind Beschwerden bezgl. des Inventars dem Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 des Schuldbetriebs- und Konkursgesetzes dem obgenannten Konkursamt einzureichen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gottlieben (1010)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen
Der abgeänderte Kollokationsplan im Konkurs des Bär, Heinrich, Baugeschäft in Tägerwilen, liegt vom 17. bis 27. April 1913 bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.
Anfechtungen sind innert gleicher Frist beim Bezirksgerichtspräsidium in Kreuzlingen anzubringen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Sulgen (1007)
im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell
Der Kollokationsplan im Konkurs des Kurzpfändler, J., Stickerei, in Sulgen, liegt bis 25. April 1913 bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.
Allfällige Einsprachen dagegen sind innert dieser Frist bei dem Gerichtspräsidium Bischofszell einzureichen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (999/1000)
Faillite: Musy, frères et C^{ie}, photographes, Grand Pont, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.
Faillite: La S. A. d'Importation, à Renens.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 290.) (L. P. 290.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (996)
Faillite: Dame, Camozzi-Aviolat, Louise, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 11 mars 1913.
Date de la suspension: 11 avril 1913.
Délai d'opposition à la clôture: 26 avril 1913.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263) (L. P. 263)

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (1017)
Gemeinschuldner: Dr. Rosenberg, Edgar, Inhaber der chemischen Fabrik Liestal und Oxofuin-Centrale, Basel.
Anfechtungsfrist: Vom 16. bis 26. April 1913.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1012)
Gemeinschuldner: Bürkler, Albert, Fuhrhalterei und Fouragehandlung, in Rorschach.
Datum des Schlusses: 15 April 1913.

Ct. de Vaud Office des faillites de Yveroy (991)
Failli: Farina, Jules, en faillite.
Date de la clôture: 26 mars 1913.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich 3 (994)

II. Konkurssteigerung

Aus dem Konkurse des Michel, Alois, in Rapperswil, kommen im Auftrage des Konkursamtes in Uznach, Donnerstag, den 15. Mai 1913, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Centra», in Altstetten, auf 2. öffentliche Steigerung:

Im Bann Altstetten.

Kat.-Nr. 1268: 11 Aren 96,10 m² Wiesen im Ziblack.

Kat.-Nr. 1509: 3 Aren 33,90 m² Wiesen daselbst.

Kat.-Nr. 1182: 14 Aren 82,30 m² Acker im Buckbauer.

Die 1. Gant verlief resultatlos.

An dieser 2. Gant erfolgt unbedingte Zusage.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1005)

Im Konkursverfahren gegen St u d e r, Gottfried, Bauunternehmer im Gurtenbühl zu Wabern, werden Donnerstag, den 24. April 1913, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Roof, am Weisenhausplatz, in Bern (im 1. Stock), öffentlich versteigert, folgende unterpfändliche Titel: Vier Kaufbeilen von Fr. 9000, Fr. 7000, Fr. 4000 und Fr. 1710. Die Titel können vor der Steigerung bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.
Bern, den 12. April 1913.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:
Hauptli, Notar, Marktgasse 50.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Land (944)

Zweite Liegenschaftssteigerung.

Im Konkursverfahren gegen Daniel Arm, Bauunternehmer in Mittelhäusern, Gde. Köniz, bringt der unterzeichnete Konkursverwalter, Montag, den 19. Mai 1913, nachmittags 2 Uhr, im Bären zu Köniz an eine öffentliche Versteigerung:

I. Eine Besetzung in Mittelhäusern, enthaltend:

1. Das unter Nr. 321 B für Fr. 19,200 brandversicherte Wohnhaus.

2. Hausplatz und Umschwung, Parzelle H 324, halte 19,66 Aren.

3. An heiliegendem Erdreich, Parzelle H. 398, halte 10,27 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 21,460.

Amtliche Schätzung Fr. 24,500.

II. Eine Besetzung in Gurtenbühl bei Wabern, enthaltend:

1. Das Wohnhaus Nr. 649 D, für Fr. 15,400, brandversichert.

2. Hausplatz und Garten, Parzelle C 607, halte 4,76 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 17,500.

Amtliche Schätzung Fr. 18,000.

III. Eine Besetzung in Gurtenbühl, enthaltend:

1. Das Wohnhaus 619 B für Fr. 32,500 brandversichert.

2. Hausplatz und Garten, Parzelle C 563, halte 4,46 Aren.

3. Anteil an der Wegparzelle C 567.

Grundsteuerschätzung Fr. 35,000.

Amtliche Schätzung Fr. 36,000.

IV. Ein Stück Bau terrain im Gurtenbühl bei Wabern,

Parzelle C 595, halte 7,36 a:

Grundsteuerschätzung Fr. 290.

Amtliche Schätzung Fr. 4000.

Die Steigerungsdinge liegen 10 Tage vor der Versteigerung beim Konkursamt Bern-Land zur Einsicht auf.

Die Hingabe erfolgt ev. auch unter der amtlichen Schätzung. An der I. Steigerung fiel kein Angebot.
Köniz, den 8. April 1913.

Der Konkursverwalter: Streit, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (1013)

II. Liegenschaftssteigerung

Im Konkurse des Stücheli Konrad, Müller in Mörikon bei Münchwilen, wird Mittwoch, den 21. Mai 1913, nachmittags 5¼ Uhr, im «Hotel Uzwill» in Uzwill, auf öffentliche Steigerung gebracht:

1. Ein Wohnhaus mit Bäckerei, Nr. 993, in Neudorf-Uzwill, assek.

Fr. 23,100, 3 Aren 75 m² Hofraum, Platz und Garten.

2. Scheune und Remise, Nr. 1221, assek. Fr. 3200, 17 Aren 75 m²

Hofraum, Platz und Wiesland.

Schätzungssumme Fr. 30,300.

Angebot an erster Steigerung Fr. 25,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 9. Mai 1913 zur Einsicht auf.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 des B.-G. über Schuldbetreibung und Konkurs verwiesen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (1015)

(auf Requisition des Konkursamtes Wil)

I. Liegenschaftssteigerungen.

Im Konkurse des Arnold Buff, Güterhändler in Sorntal-Niederbüren, wird Montag, den 19. Mai 1913, nachmittags 5¼ Uhr, im «Löwen» in Mogelsberg, auf öffentliche Steigerung gebracht:

Die Liegenschaft in der Neubüchi-Mogelsberg gelegen:

1. Ein Wohnhaus, Nr. 1011, assek. und gesch. Fr. 9000,

2. Eine Scheune, Nr. 1031, assek. und gesch. Fr. 4600,

3. Wiesland, 782 ar 45 m², gesch. (1911) Fr. 22,000,

4. Ackerfeld, 75 ar 30 m², gesch. (1911) Fr. 2000,

5. Streueboden und Waldboden, 248 ar, gesch. (1911) Fr. 2000,

6. Weidboden und Waldung, 526 ar 26 m², gesch. (1911) Fr. 5400.

Schätzungssumme Fr. 45,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 9. Mai 1913 zur Einsicht auf.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 des B.-G. über Schuldbetreibung und Konkurs verwiesen.

II.

Im Konkurse des Arnold Buff, Güterhändler in Sorntal-Niederbüren, wird Mittwoch, den 21. Mai 1913, nachmittags 5 Uhr, im «Hotel Uzwill» in Uzwill, auf öffentliche Steigerung gebracht:

Wohnhaus Nr. 1549 in der Rotzenmatt-Niederuzwil, assekuriert

Fr. 24,500,

4 a 69,8 m² Hofraum, Platz und Garten.

Schätzungssumme Fr. 27,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 9. Mai 1913 zur Einsicht auf.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 des B.-G. über Schuldbetreibung und Konkurs verwiesen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gottlieben (1009)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Die Liegenschaften aus der Konkursmasse des Bär, H.ch., Baugeschäft, in Tägerwil, gelangen nicht Montag, den 5. Mal, sondern Dienstag, den

6. Mai 1913, nachmittags 2 Uhr, in der Felsenburg in Tägerwil, und Dienstag, den 6. Mai 1913, nachmittags 4 Uhr, im Anker in Wäldi an öffentliche Steigerung.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Weinfelden (1019)

im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden.

Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung

Gemeinschuldner: Häberli, Julius, Baumeister, in Weinfelden. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 16. Mai 1913, nachmittags 4¼ Uhr, im Restaurant Schweizerhof in Weinfelden.

1. Wohnhaus, Kat.-Nr. 7251, assekuriert per Fr. 35,000.

2. Magazin, Kat.-Nr. 7244, assekuriert per Fr. 7000.

3. Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2033 und 3192, zirka 13 Aren.

4. Kat.-Nr. 4668 a, Wohnhaus mit Stieklöcher und zwei kompletten

Wohnungen, im Bachtobel, assekuriert per Fr. 10,000.

Kat.-Nr. 4668 und Kat.-Nr. 4669 a, 5 Aren beim Haus; Kat.-Nr. 5459, 5460, 5784, zirka 51 Aren an der Landstrasse; Kat.-Nr. 5805, zirka 17 Aren im Oberfeld; Kat.-Nr. 3455 u. 56, zirka 32 Aren im Zelgli; Kat.-Nr. 563, 47 Aren im Bann Amikon (die Ewigkeit). Gesamt-Schätzung Fr. 46,600.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 6. Mai 1913 bei der obgenannten

Amtsstelle zur Einsicht auf.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 des B.-G. über Schuldbetreibung und Konkurs verwiesen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Weinfelden (1020)

im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden

Für Rechnung der Konkursmasse Carl Boltshauser, Schreinermeister, von Ottoberg, in Weinfelden, werden Montag den 21., Dienstag den 22., eventuell Mittwoch den 23. April d. J. von morgens 8 Uhr beim Hause des Kridaren nachfolgende Gegenstände gegen Barzahlung versteigert:

2 polierte Nussbaumzimmer, 1 poliertes Schlafzimmer (komplett), 2 Damast-Kakock-Obermatratzen, 1 eichenes Schlafzimmer, 3 Chiffonieren, 4 Waschkommoden (2 mit Aufsatz), 1 Spiegelschrank, 3 Buffets, 1 eichene Wohnstube, 12 Nachttische, 2 Blumenkrippen, 2 Arbeitstische, 7 Tische, 1 Ziertisch, 1 Rauchtisch, 1 Teetisch, 1 Hausapotheke, 1 Nähstock, 4 Etageren, 3 Sofa-Kissen, 2 Steppdecken, 2 Schirmständer, 1 Fauteuil, 67 Stück Bettvorlagen, 1 Rolle Läufer (28 Meter), 4 Porträts, 2 Haussegen, 13 diverse Spiegel, 4 Waschkommoden, Spiegelgläser, 2 Spiegelaufsätze, 10 Stück Marmorplättli für Nachttische, 2 Bodenteppiche, 1 Rolle Linoleum (10 Meter), 1 Garderobenhälter, 117 Sessel (nussbaum, eichen, von einfachster bis feinsten Ausstattung, zumteil mit Leder, Rohrreiz und Rohrlehne), 10 Tabourets, 4 Palmensländer, 3 Divan, 1 Kanapee, 6 Bettlatten, 1 Klavierstuhl, 4 Bettanzüge (komplett), 24 Handtuchständer, 2 eintürige Kästchen, 12 Matratzenge- stelle, 3 Kinderbettstätten, 2 Nähmaschinen, 3 Nachtstühle mit Einrichtung, 4 Kindertische, 5 Kinderstühle, 1 Wienerwaschtisch, 7 Fusschemel, 17 Garnituren für Schlafzimmer und Buffets in Nussbaum und Eichen, Schnitzerei, geschnitztes Nussbaum- und Eichenband, diverse Perlstäbe, 8 geschnitzte Aufsätze für Vertices, Buffets und Sekretäre, 60 Blatt Nussbaumstockmäser, gedrehte Säulen und Kastenfüsse, 1 Spiegelkasten, 250 Bogen Glaspapier, 1 doppelter Kasten, 2 Pfeilerspiegel, 1 Grammophon, 1 Liegestuhl, 1 Gasher, 1 Kopierpresse, 1 Sekretär, Vorhänge, Türvorlagen, 1 Gaslampe, Kommode mit Marmor, Blumentisch mit Blumentopf, 1 goldene Herrenuhrkette, 1 Velo, Sporholz, abgesportete Platten, 1 Kiste, 1 Gasher, Weichholzbeize, 1 Schmir- gelmaschine, 1 Marmorplatte, 1 Waschmaschine, 8 Flaschen Spirit und Räucherbeize, 21 Liter Polituren, 2 komplette Werkzeugkasten, 2 Hobelbänke, 1 Leimofen mit Pfanne, 5 Fournierböcke mit eisernen Spindeln, 1 Schleifstein, 1 Gehrgigsäge, 1 Kröpfplade, 12 eiserne Spannknechte, 1 Zieklingshobel, 117 Holz- und Schraubzwingen, 15 Stück Zinkplatten, 1 Schiffhobel, 70 Stück diverse Handwerkzeuge, 5 Liter Maschinenöl, 1 Handwagen, 1 Stosskarren, 1 Firmatafel, 7 Säcke Leim (420 Kilogramm), 200 Meter Bettharchent, 80 Meter Flaumarchent, 28 verschiedene Bettfassungen (in gelb und rot), 4 Kissen und Pflumen, 6 Kilogramm Bettfedern, 15 Kilogramm Flaum, 1 Bede- wanne mit Gasofen, 1 Flasche Terpentin, 40 Liter Spirit, 5 Korbflaschen Politur, 30 Stück leere Korbflaschen, 13 Garnituren vernickelte Schrank- schrauben, 58 Nickelstangen, 500 Stück Tischplattenhaken, 24 Messingstangen, 160 verschiedene Messingschlosse, zirka 40 Garnituren (zwei- und dreiteilig) für Schlafzimmer, zirka 400 Nickschilder, zirka 100 Stück Messingschilder mit Griff (echt), 45 Garnituren Bettbeschläge, 7 Paket Holz- und 15 Paket Messingschrauben, 8 Stück Sekretärklappenschlosse, 2 Riegler, 40 Stangen- schlosse (2 und 3 Riegler), 1 grössere Partie Schilder, Glocken und -Griffe, 1 Partie abgepasste Platten, 160 Meter Zahnlist, 1 Quantum Dorf.

Fourniers: Eichen 714 m³, 1 mm; Pappel 332 m³, 3 mm; kaukasische Esch 40 Blatt, Ahorn 32 Blatt, Mahagoni Stockmäser 5 Blatt, Mahagoni 160 Blatt, Nussbaum 1015 Blatt, kaukasischer Nussbaum 68 Blatt, Balisander 8 Blatt, Ahorn (grün) 20 Blatt, Ahorn (Vogelaugen) 11 Blatt, Ahorn (grau) 19 Blatt, schwarze Fourniere 3 Blatt, ungarische Esche 9 Blatt, Nussbaumfüllungen 16 Blatt, amerikanische Satine 68 Blatt.

Bretter: Eichen 133 m³, 43 mm; Linden 136 m³, 24 und 32 mm; Kirschbaum 25 m³, 30 und 44 mm; Birken 48 m³, 30 mm; Ogeome 19 m³, 15 und 24 mm; Buchen, gedämpft, 44 m³, 45 mm; Birn- baum 28 m³, 30 mm;

Eine grosse Partie Gesimse, Stäbe in Nussbaum und Eichen.
Tannene Bretter 629 m³, 24 bis 50 mm.

Eine Universal-Tischlerei-Maschine, Saxonia I., 650 mm Sägenrollen- durchmesser, bestehend aus Bandsäge, Kreissäge, Fräse und Bohrmaschine, mit Elektromotor.

NB. Die Fourniere und Bretter, Beschläge, sowie die Universal-Tischlerei- Maschine mit Elektromotor gelangen am zweiten Tage zur Versteigerung.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (998)

Vente immobilière — Seconde enchère

Faillite: Société immobilière «Mon-Repos», société ano- nyme, dont le siège est aux Eaux-Vives.

Jour, heure et lieu de la vente: Samedi, 17 mai 1913, à 10 heures dn matin, à Genève, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune des Eaux-Vives et seront adjugés en un seul lot.

Ils consistent en:
La parcelle 4245, feuille 3, d'une surface de 3 ares 21 mètres 75 déci- mètres, sur laquelle existe, chemin de Richemont, le bâtiment, portant au cadastre le n° 1360, d'une surface de 2 ares 67 mètres 90 décimètres, servant de logement, construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve et tous objets ou constructions, placés sur les dits fonds, pour leur exploitation ou à perpétuelle demeure.

Mise à prix: Les fonds à vendre seront adjugés même au-dessous de la mise à prix de cent-quinze mille francs (Fr. 115,000), montant de l'esti- mation. (L'adjudication prononcée le mercredi, 12 mars 1913, a été révoquée par suite de non-paiement.)

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Winterthur* (1011)
Schuldnerin: Firma W. Naef & Co., Baumwolltücher en gros, Wartstrasse 13, Winterthur (Kollektivgesellschaftler Walter Naef in Winterthur und Arnold Hofmann, Flössergasse 10, in Zürich).
Datum der Bewilligung der Stundung: 26. März 1913.
Sachwalter: J. Benninger, Rechtsanwalt, Bankstrasse 2, in Winterthur.
Eingabefrist: Bis 6. Mai 1913, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. Mai 1913, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 6. Mai 1913 an, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1002f)
Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Gustav Rosenhusch & Cie., Rosshaarspinnerei mit Dampftrieb, Affolternstrasse 56, in Oerlikon.
Datum der Bewilligung der Stundung: 2. April 1913.
Sachwalter: Charles Georges Hafner, Rechtsanwalt, Rennweg 53, Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 6. Mai 1913.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Mai 1913, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Schneebeli, Limmatquai 16, in Zürich 1.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 10. Mai 1913 an.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Frauenfeld* (1008)
Schuldner: Pfanner, Rudolf, Eisenhandlung, in Frauenfeld.
Datum der Bewilligung der Stundung: 10. April 1913.
Sachwalter: J. Diener, Friedensrichter in Frauenfeld.
Eingabefrist: Bis 3. Mai 1913, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Mai 1913, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus in Frauenfeld.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Friedensrichteramtes, im Rathaus in Frauenfeld.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (1006)
Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, bat mit Beschluss vom 7. April 1913, die der Firma Hochstrasser und Cie., Zürich 1, erteilte Nachlassstundung bis und mit 26. April 1913 verlängert.
Zürich, den 11. April 1913.

Der gerichtliche Sachwalter:
Dr. C. Melliger, Bahnhofstrasse 92, Zürich I.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (995)
Dans son audience du 12 avril, le président du tribunal de Vevey a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 1er juillet 1913, le sursis concordataire, accordé à Albert Frêne & Co, hôteliers, à Montreux.
L'assemblée des créanciers, qui devait avoir lieu le 17 avril, est renvoyée au jeudi, 12 juin 1913, à 4 heures après-midi, en maison de ville, aux Planches-Montreux.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (1014)
Schuldner: Pfändler, Hermann, Wirt und Fuhrhalter zur Krone, in Degersheim.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 2. Mai 1913, nachmittags 1½ Uhr, im Gemeindehaus in Flawil.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1003)
Mit Beschluss vom 14. März 1913 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, den von Nachmann, Horowitz, Rolandstrasse 12, in Zürich 4, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag zu 30 %, zahlbar 10 % innert 40 Tagen nach Publikation des in Rechtskraft erwachsenen gerichtlichen Entscheides, weitere 10 % 3 Monate und die restlichen 10 % 6 Monate später, wird gerichtlich genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Weinfelden* (1004)
Schuldner: Keller, Anton, Maurermeister, Weinfelden.
Datum der Bestätigung: 11. April 1913.

Handelsregister — Registro du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1913. 12. April. Inhaber der Firma C. Bühler, Hotel Hirschen in Interlaken ist Carl Bühler, von Matten, in Interlaken. Hotelbetrieb; Höhestrasse.

Bierdepot. — 12. April. Josef Aerni, von Roggliswil (Luzern), in Matten, Filippo Ricono, von Rueglio (Turin), in Brienz, und Carlo Corti, von Travedona (Prov. Como), in Interlaken, haben unter der Firma Aerni, Ricono & Corti in Interlaken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1913 hegonnen hat. Bierdepot; Florastrasse.

14. April. Unter dem Namen Alpenwildparkverein Interlaken-Harder gründet sich mit Sitz in Interlaken, ein Verein, welcher die Erhaltung, den Unterhalt und den Betrieb eines Alpenwildparkes auf dem Harder bei Interlaken und damit in Verbindung die Wiedereinbürgerung des achten Alpensteinbockes im Berner-Oberlande hezweckt. Die Statuten sind am 25. Februar 1913 festgestellt worden. Mitglieder des Vereins können sowohl Privatpersonen als Behörden, Gemeinden, Vereine und Gesellschaften werden. Der Eintritt ist jederzeit möglich und erfolgt durch schriftliche oder mündliche Anmeldung bei einem Mitgliede der Wildparkkommission, welche letztere über die Aufnahme entscheidet. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod eines Mitgliedes, hezw. bei Vereinen und Gesellschaften durch deren Auflösung. Der Austritt aus dem Verein kann nur auf Ende des Kalenderjahres, unter Beobachtung einer mindestens 6 monatlichen Kündigungsfrist, durch schriftliche Erklärung bei der Wildparkkommission erfolgen. Der Jahresbeitrag eines Einzelmitgliedes beträgt Fr. 10. Doch können sich Einzelmitglieder auch zu höhern Beiträgen verpflichten. Ebenso können auf besondere Erklärung hin auch Mitglieder mit einem jährlichen Minimalbeitrag von Fr. 5 in den Verein aufgenommen werden. Durch Bezahlung eines einmaligen Beitrages von Fr. 200 kann die lebenslängliche Einzelmitgliedschaft erworben werden. Für Gemeinschaftsmitglieder wird der Beitrag durch besondere Vereinbarung mit der Wildparkkommission festgesetzt. Die Organe des Vereins sind: 1. Die Generalversammlung, 2. die Wildparkkommission, 3. die Direktion. Die Wildparkkommission besteht aus 11 bis 21 Mitgliedern, die Direktion aus 7 bis 9 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident bezw. der Vizepräsident der Direktion mit einem weitem Direktionsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Die Direktion besteht aus folgenden Personen: Präsident: Dr. Fritz Michel, Nationalrat, in Interlaken; Vizepräsident: Karl Bühler, Grossrat, in Matten; Kassier A. Schumacher, Bankkassier; Sekretär: Hans Roth, Sek.-Lhrer; weitere Mitglieder: Fritz Marti, Oberförster; Fritz Maurer, Hotelier; Ernst Botz, Hotelier; diese alle in Interlaken; Ernst Blatter, Geometer, und Fr. Michel, Burgerpräsident, letztere 2 in Unterseen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Holzhandel. — 12. April. Inhaber der Firma Alfred Balz in Signau ist Alfred Balz, Gottfried sel., von Langnau, im Lichtgut zu Signau. Holzhandlung.

Bureau Laufen

12. April. Der Consum Verein Laufen, eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 152 vom 17. Juni 1909, pag. 1089, und Nr. 171 vom 5. Juli 1912, pag. 1234), hat an Stelle des verstorbenen Vizepräsidenten Franz Käcb, Postbeamter, in Laufen, den nunmehrigen Consum-Verwalter Benjamin Fritsch-Giger, von Uznach, in Laufen, die Berechtigung zur Führung der Kollektiv-Unterschrift erteilt. Franz Käcb ist im Handelsregister gestrichen. Die Führung der rechtverindlichen Kollektivunterschrift erhält sonst keine Veränderung und es bleiben auch die übrigen Handelsregistereintragungen unverändert. Zeichnungsbe-rechtigt zu zweien sind demnach: Fritz Scheidegger, Präsident; Gottlieb Frey, Kassier, und Benjamin Fritsch, Verwalter; alle in Laufen.

14. April. Die Musikgesellschaft Grellingen, Verein mit Sitz in Grellingen (S. H. A. B. Nr. 254 vom 8. Oktober 1912, pag. 1765), hat an Stelle des austretenden Hans Moser zum Sekretär gewählt: Josef Schmidlin, in Grellingen, welcher kollektiv mit dem Präsidenten namens der Gesellschaft zu zeichnen befugt ist. Die Unterschriftsbefugnis des Hans Moser ist erloschen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

12. April. Die Firma C. Michel, Hotel z. Kroue in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 376 vom 6. Dezember 1899, pag. 1514), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1913. 14. April. Die Genossenschaft unter der Firma Bäckermeistergenossenschaft des Bezirkes Kriegstetten in Kriegstetten (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. April 1911, pag. 619), hat am 14. Dezember 1912 in der Generalversammlung an Stelle der abtretenden neu in den Vorstand gewählt: 1. als Präsident: Fritz Moos, Friedrichs, Bäckermeister, in Biberist; 2. als Aktuar: Albert Heri, Alberts, Bäckermeister, in Gerlafingen; 3. als Kassier: Hermann Stefani, Bäckermeister, von und in Dittingen. Ausser diesen Mitgliedern befinden sich im Vorstand weiter die alten Mitglieder: 4. als Vizepräsident: Jakob Käser, Jakobs sel., Bäckermeister in Oekingen, und 5. als Beisitzer: Karl Schmutziger, Friedrich Gottliebs, Bäckermeister in Biberist. Ausser den Neuwahlen der drei Mitglieder des Vorstandes wurden keine Veränderungen vorgenommen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 11. April. Die Genossenschaft unter der Firma «Konsumverein Birsfelden» in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 97 vom 4. Dezember 1884, pag. 314 und ff.), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Dezember 1912 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Konsumverein Birsfelden in Liq. durchgeführt; Liquidator ist der «Allgemeine Consumverein in Basel» (A. C. V. Basel) Société générale de consommation à Bâle.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1913. 12. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de l'Aluminium) in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 21. November 1912, pag. 2033), hat an Dr. Julius Weber, von Winterthur, und Arnold Bloch, von Balsthal (Solothurn), beide in Neuhausen, Kollektiv-Prokura erteilt, in dem Sinne, dass je einer dieser Prokuristen

befugt sein soll, kollektiv mit einem Mitgliede des Vorstandes oder mit einem der anderen Prokuristen rechtsverbindlich für die obengenannte Firma zu zeichnen.

Gallen — St. Gall — San Gallo
Käse und Butter. — 1913. 12. April. Die Firma Joseph Huber, Käseexport und Butterhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 328 vom 8. August 1906, pag. 1309), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia
Baugeschäft. — 1913. 14. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Mainardi, Baugeschäft in Rütli-Hemmerswil (S. H. A. B. Nr. 281 vom 17. November 1909, pag. 1912, und Nr. 275 vom 7. November 1911, pag. 1853), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Baugeschäft. — 14. April. Inhaber der Firma Alfred Mainardi in Rächlisberg ist Alfred Mainardi, von Cagno (ital. Provinz Como), in Rächlisberg. Baugeschäft.

Landesprodukte etc. — 14. April. Die Firma Heinrich Brenner, Handel in Liegenschaften und Landesprodukten, Agenturen in Fräuenfeld (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1901, pag. 10), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren und Kaffeeeröerei. — 14. April. W. Knorr & Cie A. G. (Aktiengesellschaft), in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1912, pag. 1147, und Nr. 22 vom 28. Januar 1913, pag. 154). Die an W. Knorr erteilte Unterschrift ist ab 4. April 1913 erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Biasca
Mobilie e pasticceria. — 1913. 14 aprile. La ditta Teodoro Carera-Alraghi, in Biasca (F. o. s. di c. del 15 agosto 1911, n° 202, pag. 1378), è cancellata d'ufficio in seguito a decreto di fallimento 9 aprile 1913 della Pretura della Riviera.

14 aprile. La Società Anonima Costruzioni Elettriche ed affini, in Biasca, ha, nella sua assemblea generale del 31 marzo 1913, apportato, nella revisione dello statuto, la seguente modificazione ai fatti pubblicati sul F. o. s. di c. del 8 ottobre 1906, n° 422, pag. 1685: Scopo della società è la fabbricazione, la vendita ed il commercio di apparecchi elettrici e generi affini. Può avere depositi, filiali ed officine sia all'interno che all'estero.

Waadt — Vaad — Vaad
Bureau d'Aubonne
Charpente et menuiserie. — 1913. 12 avril. Le chef de la maison Louis Jotterand, à Apples, est Louis fils de Marc-Henri Jotterand, de St-Livres, domicilié à Apples. Entreprise de charpente et menuiserie.
Ferblanterie, etc. — 12 avril. Le chef de la maison Désiré Carlin, à Apples, est Désiré fils de Pierre Carlin, originaire de Valsaranche (Italie), domicilié à Apples. Entrepreneur, ferblantier, couvreur.

Bureau de Cossonay
Modes, tissus, etc. — 14 avril. La société en nom collectif S. Poget & Cie, dont le siège est à Cossonay, modes, tissus, bonneterie, mercerie et épicerie (F. o. s. du c. du 18 septembre 1908, n° 233, page 1623) est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation. La liquidation est terminée.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de Sion
Hôtel, etc. — 1913. 4 avril. Le chef de la maison E. Gruss, à Sion, est Eugène Gruss, de Gebersweier (Alsace), domicilié à Sion. Tenue et exploitation de l'Hôtel et Buffet de la Gare à Sion.

Gené — Genève — Ginevra
Cartes postales illustrées. — 1913. 12 avril. La maison Z. A. Goldberg et Cie, commerce en gros de cartes postales illustrées et artistiques, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 avril 1911, page 608), a transféré ses locaux: 3, rue des Vieux-Grenadiers.

12 avril. Les actionnaires de la Société Immobilière Avanchet-Cointrin, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1913, page 54), ont, dans leur assemblée générale du 6 mars 1913, modifié les statuts de la société en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'administration composé de deux à cinq membres et que les organes de publicité de la société seront la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève et la Feuille officielle suisse du commerce. Les statuts ont encore été modifiés sur d'autres points non soumis à publication.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vand — Vaad
Bureau de Vevey
1913. 14 avril. Par contrat de mariage du 19 février 1913, les époux Ernest Reiss, bûcheron, des Planches, domicilié à Territet (Les Planches) (figurant sur le registre du commerce, bureau de Vevey, sous la raison individuelle Ernest Reiss), à Territet, commune des Planches, F. o. s. du c. du 4 février 1909, n° 28, p. 189), et son épouse, Bertha-Juliana née Christin, demeurant avec lui, ont adopté le régime de la communauté réduite aux acquêts, avec biens réservés (art. 239, 240 et 190 à 193 du C. C. S.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 33291. — 11 April 1913, 8 Uhr.
Thormann & Dannhauser, Fabrikation und Handel, München (Deutschland).

Schulwaren aus Holz, Stoff, Gummi und Leder.
Schuhcreme und Schuhöl; Schuhteilen, Absätze, Sohlen, Schuheinlagen und Gamaschen.

Wehrkraftstiefel

Nr. 33292. — 12. April 1913, 8 Uhr.

L. Leichner, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Schminken, Puder und Parfümerien.



Nr. 33293. — 14. April 1913, 8 Uhr.

Albert Latz, Fabrikation, Euskirchen (Rheinpreussen, Deutschland).

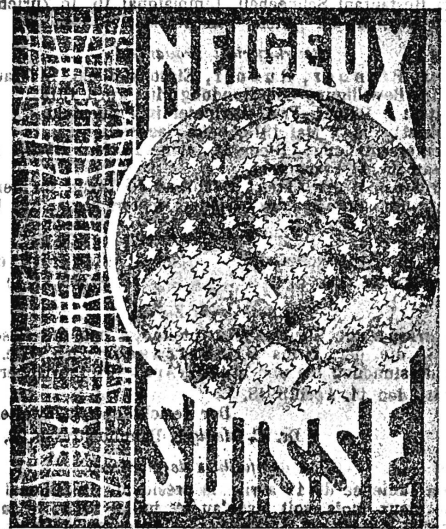
Hundekuchen und Geflügelfutterfabrikate.



Nr. 33294. — 14. April 1913, 8 Uhr.

Stoffel & C°, Fabrikation, St. Gallen (Schweiz).

Glattes gewirntes Baumwollgewebe.



Nr. 33295. — 14. April 1913, 8 Uhr.

Stoffel & C°, Fabrikation, St. Gallen (Schweiz).

Glattes gewirntes Baumwollgewebe.



Nr. 33296. — 14. April 1913, 8 Uhr.

Stoffel & C^o, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Zwirngewebe.



Nr. 33297. — 14. April 1913, 8 Uhr.

E. K. Müller, Electro-permeatherapeutisches Nervenheil-Institut
„Salus“,

Zürich (Schweiz).

Electro-magneto-therapeutische Apparate und
magneto-therapeutische Apparate.



Nr. 33298. — 12. April 1913, 8 Uhr.

Fritz Dimmler, Zürcher Füllhalter-Fabrik,
Zürich (Schweiz).

Füllfederhalter, Goldfedern.

**HEINRICH
PESTALOZZI**



Gebrauchsbeschränkung

Nr. 21499. — Auf Ansuchen der Firma Löcher & C^o in Bern, Inhaberin dieser Marke, sind aus dem Verzeichnis der Produkte, für welche dieselbe hinterlegt wurde, die Fabrikate aus der Tabakpflanze gestrichen worden. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 14. April 1913.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce extérieur de la France

(Janvier-Février)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France			Exportations de France		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Objets d'alimentation	288,960	263,817	855,800	115,204	107,737	101,945
Objets fabriqués	248,579	242,949	228,925	507,081	484,762	422,526
Matières p ^r l'industrie	884,191	862,555	860,810	278,572	268,145	267,295
Colis postaux				88,890	77,471	82,462
Total	1,421,720	1,369,321	1,445,035	989,187	887,815	814,228

Mouvement par pays.

	Importations en France		Exportations de France	
	1913	1912	1913	1912
Russie	86,962	63,489	76,273	8,091
Angleterre	181,116	172,855	172,089	211,965
Allemagne	158,280	147,884	168,262	127,401
Belgique	84,281	81,828	88,144	167,265
Suisse	19,279	21,504	19,358	48,171
Italie	35,138	32,957	35,904	45,744
Espagne	40,654	61,056	41,483	19,827
Autriche-Hongrie	14,551	16,048	15,835	5,846
Turquie	14,885	12,417	15,691	12,007
Etats-Unis	208,409	206,946	179,066	63,485
Brézil	24,811	26,846	29,254	12,838
République Argentine	67,742	48,205	60,932	92,449
Algérie	47,048	69,741	60,260	82,875
Autres pays	889,834	428,800	480,126	162,773

Administration des postes suisses. Le résultat financier de l'administration des postes suisses en 1912 est le suivant: recettes fr. 64,367,567.16, dépenses fr. 61,853,678.66, produit net fr. 2,513,888.49. Le produit net de l'année 1911 s'élevait à fr. 3,751,374.12. L'exercice de 1912 accuse ainsi une diminution du produit net de fr. 1,237,485.63 comparativement à 1911. Le rapport de gestion du Conseil fédéral explique ce recul par le fait que l'augmentation ordinaire des traitements du personnel postal, qui se renouvelle tous les trois ans, a eu lieu pour le 1^{er} avril 1912. Cette augmentation représente comparativement à 1911 une dépense en plus de fr. 2,885,000 en chiffre rond.

Le résultat de l'exercice de 1912, que l'on peut néanmoins taxer de satisfaisant, est dû, d'une part, à l'accroissement du trafic, lequel n'a cependant pas atteint les proportions des années antérieures, car l'été de 1912, peu favorable au mouvement des touristes, s'est aussi fait sentir dans l'exploitation postale et, d'autre part, spécialement à la modération de l'administration dans les dépenses.

Télégraphes et téléphones. A l'exception du trafic télégraphique intérieur qui accuse une diminution peu importante, il est vrai (0,867 %), sur l'exercice précédent, il y a eu, en 1912, malgré les conditions météorologiques défavorables qui exercèrent une influence désavantageuse sur le mouvement des étrangers, une augmentation très réjouissante tant dans le trafic télégraphique international et de transit que dans l'échange des conversations téléphoniques et le nombre des abonnés au téléphone.

En ce qui concerne les conditions du trafic, le nombre total des télégrammes de 6,301,089 accuse, comparativement à l'année 1911 (6,021,792) une augmentation de 279,297 télégrammes (4,638 %), et est ainsi inférieur à celui de 1911 qui donnait une augmentation de 7,368 % sur 1910.

Le trafic télégraphique intérieur, par un nombre total de 1,706,507, y compris les phonogrammes, présente en 1912 une diminution de 14,932 ou 0,867 % sur l'année précédente (1911: augmentation 5,409 %), et de 13,493 ou 0,78 % par rapport au chiffre budgétaire.

Le trafic international, par 3,155,773 télégrammes, accuse une augmentation de 160,376 (5,354 %) sur l'année précédente et de 155,778 (5,192 %) comparativement aux prévisions budgétaires.

Le trafic transit, par 1,438,809 télégrammes, donne 133,859 (10,257 %) de plus que l'année précédente et dépasse de 23,009 (1,625 %) le chiffre prévu au budget.

Les télégrammes urgents, eux aussi, accusent une augmentation, tout au moins dans les relations avec l'étranger. De 36,373 qu'il était en 1911, leur nombre s'est accru à 42,489 pendant l'exercice.

Conformément aux conditions du trafic, le produit total des télégrammes a dépassé de fr. 126,240.06 celui de l'exercice précédent et de fr. 70,741.60 le chiffre budgétaire.

En ce qui concerne le contenu des télégrammes, la statistique donne en pourcent les résultats suivants:

	Internationaux		Internationaux	
	1911	1912	1911	1912
Télégrammes d'Etat	178	146	0,26	1,38
Nouvelles de bourse	2,81	2,55	7,88	8,42
Télégrammes commerciaux	86,29	85,22	50,15	46,89
Télégrammes privés	58,27	58,07	40,99	42,04
Télégrammes de presse	1,35	2,70	0,72	1,62
	100,00	100,00	100,00	100,00

Le trafic téléphonique accuse, comparativement à l'année précédente, les chiffres suivants:

	1911	1912	1912
Conversations locales taxées	50,571,384	54,655,448	+ 4,084,069
Conversations locales non taxées	734,106	819,129	+ 85,023
	51,805,440	55,474,572	+ 4,169,132
Conversations Interurbaines:			
Intérieures taxées			
I. jusqu'à 50 km	8,209,959	8,904,762	+ 694,803
II. de 50 à 100 km	1,992,371	2,267,194	+ 274,823
III. au delà de 100 km	684,565	824,609	+ 140,044
	10,886,895	11,996,565	+ 1,109,670
Internationales taxées			
sortie	361,249	408,369	+ 57,120
entrée	360,817	431,081	+ 70,264
	712,066	839,450	+ 127,384
Non taxées	174,779	198,900	+ 19,121
Total des conversations interurbaines	11,778,740	13,029,915	+ 1,251,175
Total des conversations	63,079,180	68,504,487	+ 5,425,307
Phonogrammes	34,542	48,676	+ 13,134
Télégrammes transmis par téléphone	425,420	451,768	+ 26,348
Total des communications	63,539,142	68,999,931	+ 5,460,789

L'augmentation est de 8,07 % pour les conversations locales taxées, de 10,19 % pour les conversations interurbaines intérieures taxées et de 16,26 % pour les conversations internationales taxées.

Les phonogrammes accusent une augmentation de 26,44 % et les télégrammes téléphonés une augmentation de 6,19 %.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Monat März wurden bei den schweizerischen Arbeitsämtern 8145 offene Stellen angemeldet, von denen 4810 (59 Prozent) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 5543 Stellenangebote (4952 mit dauernder und 691 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 3755 Stellenbesetzungen (3082 dauernde und 673 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 2502 Stellenangebote (2486 mit dauernder und 16 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 1055 Stellenbesetzungen (1046 dauernde und 9 vorübergehende). Für männliche Arbeitsuchende waren 5142 offene Stellen angemeldet, von denen 3520 (68,4 Prozent) besetzt werden konnten, und von den 3003 offenen Stellen für weibliche Arbeitsuchende konnten 1290 (42,9 Prozent) besetzt

werden. Dazu kommen noch 1572 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 1615 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitsuchenden betrug 6180 und diejenige der weiblichen 1897, total: 8077. Nebst dem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 900 auswärtig wohnende Arbeitsuchende und 8381 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Die Frequenz der Arbeitsämter hat im März wesentlich zugenommen. Die Zunahme verteilt sich im lokalen Verkehr auf 1309 Arbeitsangebote und 820 Arbeitsvermittlungen, und im auswärtigen Verkehr auf 592 Arbeitsangebote und 291 Arbeitsvermittlungen. Insgesamt wurden 1901 offene Stellen (1434 für Männer und 467 für Frauen) mehr angemeldet als im Vormonat und auch 1111 Stellen mehr besetzt (920 durch Männer und 191 durch Frauen). Demgegenüber ergibt sich aber auch eine Zunahme der eingeschriebenen Arbeitsuchenden um 907 (667 Männer und 240 Frauen) und der nicht eingeschriebenen (Auswärtswohnenden und Durchreisenden) um 316. Im Total kommen auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 120 und für Frauenarbeit 63,1 Arbeitsuchende, gegenüber 148,6 und 65,3 im Februar. Die Besserung des Arbeitsmarktes ist noch sehr lokalisiert und noch keine allgemeine geworden.

Die städtischen Arbeitsämter der Kantone berichten folgendes: **Zürich.** Auf dem Platze Zürich ist die Situation für gelernte und ungelernete Arbeiter besser geworden. **Bern.** Den ortsansässigen Arbeitern konnte in befriedigender Weise Beschäftigung zugewiesen werden, wogegen aber von den sehr zahlreichen Durchreisenden nur wenige Arbeit fanden. **Biel.** Im Baugewerbe und den angeschlossenen Berufen ist der Geschäftsgang immer noch sehr flau. Grosser Andrang von Zugereisten (namentlich Bauhandwerkern und ungelerten Arbeitern). **Luzern.** Allgemein noch wenig Arbeitsgelegenheiten. Gegen Ende des Monats machte sich ein aussergewöhnlich starker Andrang der Zugereisten (worunter sehr viele Deutsche und Italiener) bemerkbar. **Freiburg.** Immer noch starker Andrang von arbeitsuchenden gewerblichen und ungelerten Arbeitern, dagegen fortdauernder Mangel an tüchtigen Knechten und Mägden für die Landwirtschaft. **Basel.** Ausgenommen für Maurer, Erdarbeiter und Handlanger hat sich die Situation gegenüber dem Vormonat gebessert. Grosser Andrang seitens ungelerner Arbeitskräfte. **Liestal.** Allgemein noch flauere Geschäftslage. **Schaffhausen.** Etwelche Belebung im Baugewerbe, ebenso vermehrte Nachfrage nach Garten- und Landarbeitern. **St. Gallen.** Die Konjunktoren sind allgemein etwas gestiegen. Der Bäckerstreik dauert fort. **Rorschach.** Immer noch flau in den meisten Berufen, namentlich im Baugewerbe. **Aarau.** Im Baugewerbe und in der Metallindustrie ist die Nachfrage nach Arbeitskräften noch sehr gering. **Lausanne.** Mit Ausnahme in der Hotelindustrie und der Landwirtschaft noch wenig veränderte Situation des Arbeitsmarktes. **La Chaux-de-Fonds.** Ausser in der

Uhrenindustrie noch allgemein ruhige Geschäftslage. **Gené.** Die Situation ist im allgemeinen eine bessere geworden.

— **Schweizerische Landesausstellung.** Es sind zurzeit schon teilweise unter Dach der Hallen der Gruppen Chemie, Papierindustrie, Raumkunst, Textilindustrie, Erziehung und Unterricht, Wissenschaft, Handel und Verkehrswesen usw. Für die meisten dieser Gruppen, soweit sie Industrie und Gewerbe betreffen, musste die Anmeldefrist bekanntlich früher als ursprünglich vorgesehen war, als geschlossen erklärt werden. In den letzten Tagen sah sich das Zentralkomitee genötigt, diesen Termin auch für die Gruppe Bekleidungsindustrie um einen Monat zu verkürzen, d. h. ihn auf den 19. April dieses Jahres festzusetzen.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1918		1918		1918		1918		1918		1918	
	15. IV.	7. IV.	31. III.	23. III.	15. III.	15. IV.	15. IV.	15. IV.	15. IV.	15. IV.	15. IV.	
Schweiz	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	4	3 1/2	3 1/2	3
Paris	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2
London	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	3 1/2	3 1/2	3	2 1/2
Berlin	6	4 1/2	6	4 1/2	6	5 1/4	6	5	6	5	4	3
Milano	6	4 1/2	6	5	6	5	6	5 1/4	6	5 1/4	5 1/4	4 1/2
Bruxelles	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Wien	6	5 1/2	6	5 1/2	6	5 1/2	6	5 1/2	6	5 1/2	5	4 1/2
Amsterdam	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2
New-York*	5 1/2	3 1/2	5 1/2	3 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	5	4 1/2	3 1/2

o. = offiziell (official), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur: (**)**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1918 15. IV.	100.80	25.32	123.62	98.12	99.72	105.—	208.65	5.19 1/4
7. IV.	100.32	25.32 1/4	123.70	98.15	99.75	104.85	208.70	5.18 1/4
31. III.	100.27	25.33	123.85	98.20	99.65	104.77	208.70	5.18 1/4
23. III.	100.31	25.35 1/2	123.90	98.30	99.70	104.82	208.75	5.19
15. III.	100.36	25.34	123.95	98.32	99.74	104.86	208.76	5.18 1/4
1912 15. IV.	100.15	25.28	123.42	99.10	99.59	104.70	209.20	5.18 1/4
1911 15. IV.	99.94	25.29 1/4	123.61	99.51	99.77	105.34	209.40	5.19 1/4
1910 15. IV.	100.14	25.28 1/4	123.37	99.54	99.88	104.96	208.44	5.17 1/2
1909 15. IV.	99.98	25.15 1/2	122.95	99.33	99.71	104.92	208.32	5.15 1/4

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen - Régie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

AKTIEN-GESELLSCHAFT SOLLER

197 GÜTERSTRASSE 25 ZWINGERSTRASSE
BASEL
GARAGE Reparaturwerkstätte
Verkaufsmonopol für die Schweiz, Süd-Baden und Süd-Elsass für die Automobile
BERGMANN METALLURGIQUE
Sports- und Tourenwagen Elegante Stadtwagen Luxus-Mietwagen
Ständige Ausstellung karrossierter Wagen verschiedener Stärke und Ausführung
Kostenlose Vorführung (572 Q) 129,

Ein Posten Prämienobligationen
Berner Stadttheater
kann billig gekauft werden (924.)
per 10 Stück à Fr. 7.—
per 20 Stück à Fr. 6.80
Sich zu wenden unter P 31643 L an Haasenstein & Vogler, Bern.

Banque Populaire du District de Moutier
en liquidation
Avis aux actionnaires
MM. les actionnaires sont invités à présenter, ou à envoyer leurs actions à la Banque cantonale de Berne, succursale de Moutier, et à toucher à la dite banque une somme de fr. 130 par action de fr. 100, dès le 30 avril 1913.
Le solde sera payé lorsque la liquidation sera terminée.
Moutier, 15 avril 1913.
Pour le comité de liquidation:
Péteu.
Zur Komplettierung einer Fabrikanlage werden gesucht
200,000 Franken
in zwei bis vier Posten als Kommandite oder durch I. Hypothek gesichertes Darlehen. Offerten unter Chiffre G 1945 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (1005)

Inkasso in der ganzen Schweiz 2356 Notariat (146 U)
Handelsauskünfte **Bohner & Doebell**
Biel — Bienne
Dolderbahn-Aktiengesellschaft
Zürich
Einladung
zur
Ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 18. April 1913, nachmittags 4 Uhr
ins Waldhaus Dolder, Zürich 7
Traktanden:
1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen über das Jahr 1912; Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrats-Präsidenten.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1913.
5. Statuten-Aenderung.
Der Geschäftsbericht mit Rechnungen samt dem Bericht der Kontrollstelle kann vom 11. April 1913 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (854.)
Ebendasselbst werden vom gleichen Tage an Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt. Die Herren Aktionäre werden zum rechtzeitigen Bezuge der Karten eingeladen.
Bisheriger Uebung gemäss werden denjenigen Aktionären, die an der Versammlung teilnehmen, oder sich vertreten lassen, Familien-Freikarten für den Dolderpark, gültig pro 1913, verabfolgt.
Zürich, den 1. April 1913.
Der Verwaltungsrat.

Kleiderkästen
für Fabriken
aus Rohr- und Drahtgeflecht
oder aus Eisenblech,
gesetzlich geschützte Muster.

Aeusserst billige Preise.
Prospekte auf Verlangen
zur Verfügung. 143
Suter-Strehler & Cie.
Zürich

Hotel-
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der Feuille d'Avis de Montreux* am schnellsten und sichersten
Stelle
in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an
Haasenstein & Vogler
Inkassi
in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pflügergasse 23 (156)

Schweizerische Volksbank

Aitstetten, Basel, Bern, Dachselden, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich

Einbezahltes Stammkapital und Reserven Fr. 74 1/2 Millionen

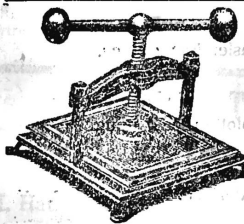
Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari

4 1/2 % Obligationen

auf 3 Jahre fest,

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons. (866 Y) (2481)

Die Generaldirektion.



Schmiedeiserne

Kopierpressen

eigener Fabrikation sehr solid und in schöner Ausführung halten stets auf Lager

Suter-Strehler & Cie
24 344 Z Zürich 114

Institut

für

allgemeine Auskunftserteilung

Zivil-, Handels-, Verwaltungs- und gerichtliche Aufträge. Privat und kommerzielle Auskünfte.

J. Wehrli, directeur

(1823 X) Telephon 66.35, Croix d'Or, 14, Genf. 986

Société Ferme et Porcherie de Villeneuve (S.A.)

L'assemblée générale

est convoquée pour

le 30 avril 1913, à 4 heures de l'après-midi à l'Hôtel de la Gare, à Montreux

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation de ces rapports.
- 3° Répartition du solde. (22922 L) (969.)
- 4° Dissolution de la société.

Les rapports et les comptes de profits et pertes sont, dès ce jour, à la disposition des actionnaires, à la Banque de Montreux.

Vevey, le 30 avril 1913.

Le conseil d'administration.

Société électrique de La Côte, Gland

Le coupon n° 6 des actions privilégiées (Titres blancs), est payable à la caisse de MM. Gonot & Cie., banquiers, à Nyon.

Gland, le 14 avril 1913

(23014 L) 1036

Le conseil d'administration.

Commune du Locle

Emprunt de 1889, 3 3/4 %

Remboursement d'obligations

Les porteurs d'obligations de l'Emprunt de fr. 500,000 de 1889, sont informés que les obligations

N° 95, 119, 148, 159, 225, 245, 257, 418, 466, ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 juillet 1913.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres, à la Banque fédérale, à Zurich, et à ses comptoirs en Suisse; à la Banque du Locle, au Locle; chez MM. Pury & Cie., à Nouchâtel, et chez MM. les fils Droyzass & Cie., à Bâle.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 31 juillet 1913.

Le Locle, le 10 avril 1913.

(21336 C) (1031)

Conseil communal.

Leistungsfähigste Rechenmaschine

der Welt

(351 I)

„Millionär“ Patent O. Steiger

Allein-Fabrikant: Hans W. Egli, Zürich II.

Stauwerke A.-G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit höflichst eingeladen zur

vierten ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 25. April 1913, nachmittags 4 1/2 Uhr
im **Hôtel St. Gotthard, Zürich**

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und Bilanz pro 31. Dezember 1912.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Finanzielles.
6. Neuwahl des Verwaltungsrates.
7. Neuwahl der Kontrollstelle.
8. Varia.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, sowie der Geschäfts- und Revisionsbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft, St. Peterstrasse 13, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (1936 Z) 1032

Zutrittskarten zur Generalversammlung können daselbst bis und mit 24. April gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden.

Zürich, den 15. April 1913.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

J. Trümpler-Wick.

AVIS

La part sociale n° 43503 de la Banque Populaire Suisse, à Genève, de fr. 1000, au nom de Madame Pauline Dégallier-Fiscalini, à Versoix, a été égarée.

Le porteur actuel de ce titre est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève. Passé ce délai, la dite part sera annulée, et il en sera délivré un duplicata. (21036 X) (1027 I)

Genève, le 15 avril 1913.

Banque Populaire Suisse

La Direction.

1° Comprimierte und abgedrehte, blanke



Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite
20.) Schlackenfreies Verpackungsbandisen (21 U)

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach

Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. F 3868 Z (3.)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie. In Neuenburg: HH. Pury & Cie.
„ Bern: HH. von Ernst & Cie. „ St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.
„ Glarus: Glarner Kantonalbank. „ Zürich: HH. Blankart & Cie.

Gekündete oder kündbare sollte Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir so lange Konvenienz bestmöglich an Zahlung.

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres (unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist) die Aufstempelung auf 4 1/2 % auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

⊕ Einzig dastehendes Patentverfahren ⊕
mit grossem, gesichertem Gewinn (963 I)

Man würde eventuell Lizenz eines erprobten und leicht verkäuflichen Verfahrens zur Ausbeutung bloss in der deutschen Schweiz verkaufen. Prima Referenzen von staatlichen Behörden und industriellen Unternehmungen. Erforderliches Kapital: Fr. 60,000. Offerten unter T 20983 X an Haasenstein & Vogler, Bern.

Les

insertions

pour les

financiers

commerçants

et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse de commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace.

Répte des annonces:

Haasenstein & Vogler

Junger Mann

der seine Lehrzeit auf einem aargauischen Notariatsbureau, verbunden mit Gemeindeganzlei, absolviert hat, zurzeit dort noch als Sekretär in Stellung, mit allen einschlägigen Arbeiten vollkommen vertraut, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, auch flottes Stenograph und Maschinenschreiber ist,

sucht eine Stelle

auf grösserer Notariats- oder Gemeindeganzlei, Bank oder Handelshaus.

Gefl. Off. an Q. 1020 H. B. an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern.

Fabrikmarken

und deren Verwertung beim eidg. Aut.

Über 4000 Marken

wurden ausgeführt u. deponiert.

F. Homburg

Gräve-Medailleur, in Bern

Schöne Makulatur

bei Haasenstein & Vogler

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles FISCHER**

(87) **Altminsterol (Elass), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier, Oran.** Spezialität: Import- und Exportsummenverkehre zu Wagonladungstaxen, mit täglicher Verladung.

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I

Aktienkapital Fr. 10,000,000

Annahme von Geldern:

à $4\frac{1}{2}\%$ gegen unsere **Obligationen**

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons versehen; (26.)

à $4\frac{1}{4}\%$ auf **Sparhefte**, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4% auf **Einlagehefte**, weitestgehendes Verfügungsrecht

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuen Einlegern) auch auf unser Postscheck-Konto VIII/1800 gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Anglo-Russian Telephone Company A. G.

Einladung zur ordentlichen General-Versammlung auf Mittwoch, den 30. April 1913, vormittags 10 Uhr, in Frankfurt a. M., Kaiserstrand 136.

Tagesordnung:

1. Vorlegung der Bilanz 1912 mit dem Berichte der Revisoren.
2. Abberufung von Verwaltungsratsmitgliedern und Neuwahlen von solchen. (H. O. 3294) 1024
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1913.

Die Verwaltung: **Harry Fald.**

Portland Zementfabrik Dittingen bei Laufen A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. April 1913, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr im Konferenzsaal

der Kant. bern. Handels- und Gewerbekammer Kirchgasse Nr. 2 in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz pro 1912 mit Bericht der HH. Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnetzens und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1913.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht liegen ab 18. April im Bureau der Gesellschaft in Dittingen zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf.

Dasselbe, wie auch bei der Tit. Spar- und Leihkasse in Bern können gegen statutenmäßigen Ausweis Zutritts- und Stimmkarten bezogen werden. 1025

Dittingen, den 14. April 1913,

Der Verwaltungsrat.

Bank in Baden

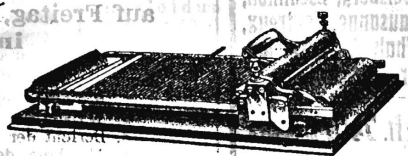
Gemäss Schlussnahme der heutigen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 49 unserer Aktien an unserer Kasse in Baden, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich mit

Fr. 25

eingelöst.

Baden, den 31. März 1913.

Der Verwaltungsrat.



Unser **Callityp**

Vervielfältigungsapparat liefert in sauberster Ausführung und unbegrenzter Zahl Abzüge in Schreibmaschinenschrift, bei denen der Eindruck der Vervielfältigung vollständig vermieden ist. Keine flüssige Farbe, sondern Farbband, wie bei einer Schreibmaschine. Leichte Handhabung. Prospekt und unverbindlicher Vertreterbesuch auf Verlangen durch die Generalvertreter 776

Gebrüder Scholl, Zürich

Poststrasse 3

Mise au concours de travaux

Sont mis au concours les travaux d'entreprise générale pour la construction d'un (3420 Y) (1028 1)

magasin à matières explosives, à Algie.

Les plans, le cahier des charges et les formulaires de soumission sont déposés au Greffe municipal d'Algie. Le 23 avril, un fonctionnaire de l'administration soussignée se trouvera au Greffe municipal pour donner, en cas de besoin, de plus amples renseignements.

Les soumissions doivent parvenir à la Direction des Constructions fédérales, à Berne, d'ici au 23 avril, sous pli fermé, affranchi et portant la mention extérieure: «Soumission pour magasin à matières explosives».

Berne, le 15 avril 1913.

Direction des Constructions fédérales.

Schweizerische Badische Baggerel Aktiengesellschaft Birsfelden

Einladung

zu der am 26. April 1913, im Bureau der Gesellschaft in Birsfelden, nachmittags 2 Uhr stattfindenden

Ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Traktanden:

- a. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Jahresbericht der Verwaltung für das Geschäftsjahr 1912, sowie Beschlussfassung über die Verwendung der ausserordentlichen Abschreibung, welche von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. März 1913 beschlossen worden ist.
- b. Bericht der Kontrollstelle.
- c. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1912 liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre, 14 Tage vor dem Versammlungstage auf. (853.)

Birsfelden, den 1. April 1913.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Baggerel A. G. Birsfelden,
Der Präsident: **Hermann Beck.**

A. G. Drahtseilbahn Muottas-Muraigl bei Samaden

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf Samstag, den 3. Mai 1913, vormittags 11 Uhr, zur

Generalversammlung

in den Lokalen der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel, Albgraben 2, eingeladen zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung über das Jahr 1912 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1913.

Die per 31. Dezember 1912 abgeschlossene Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, wird vom 26. April an im Bureau der Schweizerischen Eisenbahnbank aufgelegt sein. (2934 Q) 1034

Samaden, den 15. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bünd.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Zürcher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.
Partie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Délemont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Payé.

St-Louis.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler